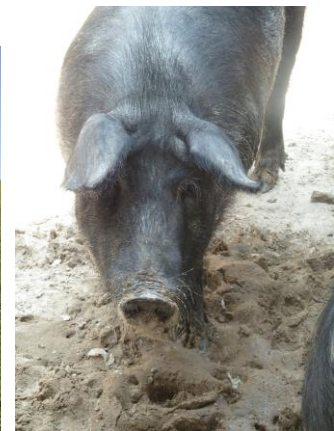




Chur, 02.08.2021

**«Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum» vom
Mittwoch, 11. August 2021, 12:30 Uhr:**

Das Schwarze Alpenschwein einst – und seine wundersame Wiederkehr



Alle alten Nutztierassen, die nicht in die Leistungszucht passten, wurden züchterisch fallen gelassen und verschwanden. Dies betraf ganz besonders die anspruchslosen schwarzen, gescheckten und dunkelroten Alpenschweine. Diese galten bis vor kurzem als ausgestorben.

2013 fanden Vertreter der Veterinär-Uni Parma eine letzte Gruppe Veltliner-Schweine (auch Bündnerschweine genannt). Das Alpine Netzwerk PatriMont führte die Zucht weiter und fand nach langer Suche zwei weitere Reliktgruppen. Dies war zur Inzuchtvermeidung nötig. Der neue Zuchtaufbau gelang – zuerst in den italienischen Alpen, dann auch in Österreich. 2018 konnten Alpenschweine auch wieder in die Schweiz eingeführt werden. Mit ihrem kurzen Rumpf und den hohen Beinen sind sie prädestiniert für das Berggebiet und liefern dort mit viel Bewegung und Weidegang ein fein marmoriertes, delikates Fleisch.

Hans-Peter Grünenfelder, dipl.Ing.ETH, Vorsitzender des "Alpinen Netzwerkes PatriMont" forscht seit bald 40 Jahren nach alten, noch nützlichen Nutztierassen in Europa. Er gründete ProSpecieRara und veröffentlichte mit Mitarbeitern Bücher und Online-Kompendien zu landwirtschaftlichen Genressourcen der Alpen und anderer Grossregionen.

Das Rendez-vous am Mittag findet am Mittwoch, 11. August 2021 von **12:30 bis 13:30** Uhr im **Saal Brandis B12** (neben dem Bündner Naturmuseum) statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Aufgrund der behördlichen Vorgaben gegen Corona gilt im Bündner Naturmuseum eine Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren. Anmeldungen mit Angabe von Name und Telefonnummer/E-Mailadresse möglichst online unter <https://naturmuseum.gr.ch> erfassen, oder telefonisch unter 081 257 28 41. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt.